Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 1: **Beruf und Familie**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaufenster Mitteilungen unserer Anzeigenkunden

Notrufsystem – die Spitex als ideale Partnerin des Roten Kreuzes

In vielen Regionen setzt sich die Spitex gemeinsam mit dem Roten Kreuz dafür ein, dass möglichst viele Menschen die Vorteile des Rotkreuz-Notrufs nutzen können. In St. Gallen stellen sich zum Beispiel verschiedene Vereine als Ansprechpartner für den Notfall zur Verfügung.
Der grosse Pluspunkt des Rotkreuz-Notrufs ist die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale. Mit der Alarmtaste kann der Kunde per Knopfdruck mit der Zentrale Kontakt aufnehmen und gezielt Hilfe erhalten. Ein Notruf trifft somit immer auf ein offenes Ohr. Der Rotkreuz-Notruf funktioniert jedoch nur dank der Zusammenarbeit mit Kontaktpersonen. Diese werden im Notfall von der Zentrale aufgeboten, damit sie vor Ort Hilfe leisten können. «Heute haben immer mehr Menschen in ihrer Nähe kein soziales Netz mehr und kennen niemanden, dem sie ihren Wohnungsschlüssel anvertrauen könnten», erklärt Maja Frick, Leiterin des Rotkreuz-Notrufs in St. Gallen. Für diese Fälle, in denen eine Alternative gefunden werden muss, bietet sich die Spitex als ideale Partnerin an.

Perfekte Zusammenarbeit
Im Kanton St. Gallen arbeiten zurzeit sieben Spitexvereine Hand in Hand mit dem regionalen Roten Kreuz. Sie stehen als Ansprechpartner für Kunden des Notrufsystems zur Verfügung, die in ihrer Nähe keine Vertrauensperson haben. Die Leistung der Spitex ist je nach Verein unterschiedlich: Einige Vereine stehen rund um die Uhr zur Verfügung, andere nur tagsüber. Diese kostenpflichtige Leistung kann nicht nur von Klienten der Spitex in Anspruch genommen werden. «Die Arbeit der beiden Organisationen ergänzt sich hervorragend. Das ist eine optimale Lösung», betont Maja Frick. Sie möchte die Zusammenarbeit in diesem Bereich weiter ausbauen, zumal vor allem in städtischen Regionen immer mehr einsame Menschen leben.

Stets ein offenes Ohr
Das Schweizerische Rote Kreuz, das mit seinem Notrufsystem auf über 25 Jahre Erfahrung zurückblicken kann, bietet einen hervorragenden Service. Über die Installation oder Wartung des Geräts brauchen sich die Kunden keinerlei Gedanken zu machen: Das übernehmen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die sich zudem gerne Zeit für ein Schwätzchen mit den älteren Menschen nehmen.

Auskunft:
Schweizerisches Rotes Kreuz, Notruf
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Tel. 031 387 74 90
notruf@redcross.ch, www.rotkreuz-notruf.ch

HydroTac – Das Multitalent

Für wenig und mässig exsudierende Wunden geeignet ist die neuartige hydroaktive Wundauflage HydroTac von HARTMANN. Die Schaumstoffauflage ist auf der wundzugewandten Seite mit einem Hydrogel beschichtet. Dadurch hält HydroTac das Wundmilieu im Gleichgewicht und sorgt für eine effektive Wundheilung.

Die Hydrogel-Beschichtung von HydroTac sorgt für ein optimales Wundklima.

Schaumstoffauflagen nehmen sehr gut Beläge und nekrotisches Gewebe von exsudierenden Wunden auf. Gerade deswegen führen sie aber oft zum Austrocknen der Wunde. Ein Verkleben der Wundauflage kann die Folge davon sein. Die Hydrogel-Beschichtung von HydroTac wirkt diesem Effekt entgegen. Die Schaumstoffauflage nimmt überschüssiges Exsudat schnell auf. Bei trockenen Wunden gibt das Hydrogel dagegen je nach Bedarf Feuchtigkeit an die Wunde ab und wirkt dadurch dem Austrocknen der Wunde entgegen. Die Deckschicht aus wasserdampfdurchlässiger und gleichzeitig wasser- und bakteriendichter Folie auf der wundabgewandten Seite sorgt dafür, dass sich die Aufnahme von Sekret an die Wundverhältnisse anpasst, und bietet hygienische Sicherheit für Patienten und Anwender.

Die Wundauflage lässt sich dank der Hydrogel-Beschichtung unkompliziert und hygienisch auf der Haut fixieren («Initial Tack») und schmerzarm abnehmen.

HydroTac ist in verschiedenen Grössen erhältlich. Neben der Standardvariante gibt es HydroTac comfort, das über einen umlaufenden Kleberand verfügt. Er gewährleistet einen hohen Tragekomfort und eine starke Haftung.
HydroTac ergänzt das Sortiment an modernen Wundauflagen im Rahmen einer integrierten Wundtherapie, die Profis in Medizin und Pflege neben modernen Produkten auch Dienstleistungen und individuelle Managementlösungen bietet. Damit ist die IVF HARTMANN AG Partner für alle, die sich mit Wunden und deren Behandlung auseinandersetzen.

Das neue HydroTac ist erhältlich bei

publicare

Ihr kompetenter Partner im ambulanten Bereich
Telefon 056 484 40 00 / www.publicare.ch

HERAG Treppenlifte

HERAG Treppenlifte zum mühelosen Überwinden von Stockwerken, ob gerader Treppenlauf oder Kurven, auch über mehrere Stockwerke. Treppenlifte lassen sich ohne Umbauten in Eigenheimen oder Maisonette-Wohnungen einbauen. Die Treppenlifte sind einfach in der Bedienung, formschön und sie entsprechen einem immer grösser werdenden Bedürfnis für ein bequemes Wohnen. Die HERAG bietet eine grosse Auswahl an Liftsystemen.
Im Sortiment findet man auch Plattformanlagen sowie Hebebühnen. Auch Aussenanlagen sind keine Hindernisse für das Unternehmen.
Zudem sind die Treppenlifte in kurzer Zeit lieferbar.

HERAG AG
8707 Uetikon
www.herag.ch
info@herag.ch
044 920 05 04